

erforderlichen Sammlungen, so wie eine Werkstätte und eine Sammlung inländischer Industrie-Producte verbunden. Außer einer Anzahl Freistellen werden jährlich zwei Stipendien für das Studium der practischen Mechanik verliehen, womit auf 4 Jahre eine jährliche Unterstützung von 100 R verbunden ist.

Hof- Söhne- und Töchter Schule, Burgstr. 1014.

Dieselbe ist eine höhere bürgerliche Lehranstalt für Kinder der höheren und mittleren Stände der Hofgemeinde.

Isaak Israel'sche Stiftungsschule, gr. Duvenstr. 354.

Katholische Schule, Bäckerstr. 129 b.

Kleinkinderschule, Osterstr. 303. 4.

Kleinkinderschule für die Gartengemeinde, Kirchwende 55.

Kleinkinderschule für Linden, Linden, Neuestr. 67 b.

Lyceum, Mühlenplatz 877.

Die Schüler müssen vor ihrer Aufnahme eine Prüfung bestehen und werden von der Lehranstalt unmittelbar zur Universität entlassen.

Meyer Michel David'sche Freischule, Langestr. 72.

Militärakademie, am Calenbergerthore.

Neustädter Söhneschule, Schulstr. 386.

Neustädter Töchter Schule, Bäckerstr. 163.

Parochialschule, Köbelingerstr. 542.

Predigerseminarium, Braunschweigerstr. 385 a.

Dies Institut bezweckt die nähere Vorbereitung von Candidaten der Theologie zur Führung des evangelischen Predigtamts. An den theoretischen und practischen Übungen in dieser Anstalt, welche mit dem Hospicium zu Loccum in Verbindung steht, können, außer den Stipendiaten, deren Anzahl bei der Errichtung vorerst auf vier angenommen ist, den Umständen nach auch andere zu Hannover anwesende Candidaten der Theologie Theil nehmen.

Reformirte Schule, gr. Brandstr. 304.

Religionschule der israelitischen Gemeinde, Bergstr. 149 b.

Schullehrerseminarium, Braunschweigerstr. 385.

Dasselbe ist von dem Kaufmann E. C. Böttcher zur Bildung von Jugendlehrern gestiftet. Die gewöhnliche Zahl der Seminaristen, welche in der Regel 3 Jahre in der Anstalt behalten werden, beschränkt sich auf 32; in den beiden Winterquartalen erhalten aber außerdem noch 36 Jünglinge die nöthige Vorbereitung für kleinere Schulstellen, und in den beiden Sommerquartalen 48 auf geringen Stellen stehende Schulmeister die weitere Nachbildung. Mit dem, unter der Direction des Consistorii zu Hannover sich befindenden Haupt-Institute ist eine Freischule (Seminarienschule) verbunden.

Seminarienschule, Braunschweigerstr. 385.

Spinn Schule, Neuestr. 16—18.

Auf dem städtischen Armenhause wird unter Leitung einer erfahrenen Lehrerin Unterricht im Spinnen, so wie in der angemessenen Behandlung des Flachses gegeben, der am 1. November jeden Jahrs seinen Anfang nimmt. Derselbe findet in zwei Abtheilungen von 1 bis 4 Uhr Nachmittags und von 4 bis 7 Uhr Abends statt. Diejenigen, welche an dem Unterrichte Theil zu nehmen wünschen, haben sich vor dem 1. Novbr. bei dem Registrator und Kaufmann Luß zu melden.

Thierarzneischule, am Cleverthore 384.

Dieselbe ist bestimmt, angehenden Thierärzten den erforderlichen Unterricht zu erteilen. Die Lehrvorträge, mit welchen practische Übungen bei Behandlung der Thiere verknüpft werden, finden in zwei halbjährigen Cursus statt, die Michaelis jeden Jahres ihren Anfang nehmen.

Öeffentliche und stehende Privat-Bibliotheken.

Bibliothek Sr. Majestät des Königs, Leinstr. 1050. 51.

Königliche Bibliothek, im Archivgebäude, Waterlooplatz.

Dieselbe ist am Mittwoch und Sonnabend, im Sommer von 10 bis 12, im Winter von 11 bis 12 Uhr Morgens geöffnet. An einheimische, bekannte Personen werden Bücher gegen einen eigenhändig unterschriebenen Empfangschein auf 6 Wochen verliehen.

Bibliothek Sr. Königl. Hoheit des Herzogs v. Cambridge, im Archivgebäude, am Waterlooplatz.

Bibliothek des Magistrats, auf dem Lyceo.

Bibliotheken der Agidien- und Kreuzkirche, in den Kirchen selbst.

Bibliothek der Königl. Justizkanzlei, Osterstr. 294.

Zunächst für die Advocaten und dann auch für die Mitglieder der Disasterien in der Residenzstadt bestimmt.

Bibliothek der juristischen Gesellschaft, Burgstr. 1008.

Dieselbe ist den Theilnehmern zum Zwecke der Ausgabe von Büchern täglich von 10—12 Uhr, jedoch mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, geöffnet.

Bibliothek und Lesezimmer des ärztlichen Vereins, Burgstraße 1049.